

Zeitschrift: Archives héraldiques suisses = Schweizerisches Archiv für Heraldik = Archivio araldico Svizzero
Herausgeber: Schweizerische Heraldische Gesellschaft
Band: 27 (1913)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

gerichteten goldenen Greifen in rotem Feld; der ganze Wappenschild aber hängt am Halse eines Mannes, dessen Gesicht sich unter der übermässigen Last schmerzhaft zusammenzieht. Die knochigen und leidenden Züge dieses Menschenhauptes an der Stelle, wo man sonst die herkömmliche Helmzier zu erblicken gewohnt ist: das ist der charakteristische und höchst originelle Zug, durch den dies Werk sich künstlerisch weit über das Niveau einer kunstgewerblichen Arbeit erhebt.

Bibliographie.

MAX PRINET. — **De l'écu dit espagnol**, et de son emploi dans la décoration des sceaux français aux XIII^e et XIV^e siècles. Extrait de la *Revue numismatique*, 1913. Paris.

Pendant deux siècles les auteurs de manuels héraldiques ont répété docilement que l'écu arrondi dans le bas était l'écu espagnol. Aucun d'eux n'a jamais vérifié cette assertion. Il est vrai qu'il a été fort usité dans la péninsule ibérique et aussi dans les Flandres et les Pays Bas, mais M. Prinet nous en cite aussi de très nombreux exemples en France où il a été employé dans toutes les régions, toutefois moins fréquemment en pays de langue d'oïl qu'en pays de langue doc. Le travail très documenté de M. Prinet est illustré d'une planche de sceaux hors texte.

D.

Deutsches Geschlechterbuch. *Genealogisches Handbuch Bürgerlicher Familien*, herausgegeben von Dr. jur. Bernhard Koerner, Regierungsrat und Mitglied des kgl. preuss. Heroldsamts, mit Zeichnungen von Professor Ad. M. Hildebrandt und kgl. preuss. Hof-Wappenmaler Hermann Heling zu Berlin. 22. Band 1912. Druck und Verlag von C. A. Starke, Görlitz, Hoflieferant Sr. Majestät des Kaisers.

Dieses hervorragende Werk ist unter Leitung des gutbekannten Geneologen Dr. B. Körner herausgegeben. Auch für uns hat es ein grosses Interesse, da mehrere der besprochenen Familien mit der Schweiz in Beziehung stehen. Wir geben hier ein Verzeichnis derjenigen Geschlechter, deren Stammfolge in diesem neuen Band enthalten ist.

von der Ahe, aus Berlin in Berlin; Barthels, aus Klausthal im Harz; Beyer, aus Eschenau in Österreich; Burger, aus Eschach in Baden; Engelbrecht, aus Stolberg am Harz; Gebhardt, aus Köniz, Schweiz; Geiser, aus Karken im Rheinland; Grasz, aus Breslau; Gurlitt, aus Herntorf, Schlesien; Herdtmann, aus Braunschweig, Niedersachsen; Hessenbruch, aus Wengern, Westfalen; Ingenhütt, aus Orsbeck im Rheinland; Jebens, aus Westerbünge, Schleswig; Körner, aus Sangerhausen in Thüringen; Krüger, aus Sandau an der Elbe; Kuhlmann I, aus Afferde, Westfalen; Kuhlmann II, aus Wassercourl, Westfalen; Lennartz, aus Waldfeucht im Rheinland; Lüpnitz, aus Schönfliess in Brandenburg; Luthardt, aus Effelder in

Thüringen; Meister, aus Baiergrün in Franken; Münscheid, aus Hafkenschaid in Westfalen; Nobis, aus Welz im Rheinland; Noethlichs, aus Dremmen im Rheinland; Oppermann, aus Obernjesa in Hannover; Quentin, aus Göttingen, in Niedersachsen; Randerath, aus Kempen im Rheinland; Richter, aus Freiberg; Rose, aus Genthin; Schoenbeck, aus Kothlow in Mecklenburg; Schreyer, aus Ilseburg am Harz; Schulz, aus Aubstadt in Unterfranken; Simon, aus Kirn an der Nahe; Stephani, aus Neuwedel in der Neumark; Tholen, aus Waldfeucht im Rheinland.

Dieser Band enthält noch ein Verzeichnis derjenigen Geschlechter, deren Stammfolge in den bisher erschienenen 22 Bänden enthalten ist, und ein Verzeichnis der in diesem Bande vorkommenden Namen. Diese beiden Repertorien haben für die Forscher einen grossen Wert und erleichtern sehr die Untersuchungen.

D.

Zeitschriftenschau — A travers les revues

ALLEMAGNE

Familiengeschichtliche Blätter. XI. Jahrg. 1913. Nr. 1. Wappenbriefe an Bürgerliche im Königreich Sachsen. *E. Heidenreich*: Zur Zentralisierung der Kirchenbücher (mit Beilage: zwei Seiten des ältesten Kirchenbuches von Pruntrut in der Schweiz). *Werner*: Christoph Martin Wielands Ahnen. *J. Hohlfeld*: Zur Heraldik der Familie Schlobach. *D. G. Jäger von Jägersberg*: Aus dem Stammbuch des Joachim Jäger von und zu Jägersberg.

Nr. 2. *S. Kekule von Stradonitz*: Einige Bemerkungen für „Freiherren“, solche, die es nicht sind, solche, die es sein und solche, die es — werden möchten. *F. C. von Gutenberg*: Ein genealogisches Rätsel. *A. Munscheid*: Stammliste der Familie Westhoff. *R. von Damm*: Detlev Alexander v. Wenckstern.

Nr. 3. *E. Heidenreich*: Das Bildnis in Leipzig vom Ende des 17. Jahrhunderts bis zur Biedermeierzeit. *F. C. von Gutenberg*: Ein genealogisches Rätsel. — Dompropst von Veltheim.

Frankfurter Blätter für Familiengeschichte. 1913. Heft 6. *O. v. Brentano*: Die Familie v. Brentano. *A. Bettger*: Das Wappen der Familie Scholl aus Duisburg. *H. Knott*: Zur Geschichte der thüringisch-hessischen Geschlechter Schrimpf. *P. Teuffel*: Zur Geschichte der Tuttlinger Teuffel. *C. Waas*: Die Friedberger Chroniken.

Heft 7. Vom Peterskirchhof. — Stammtafel Orth. — Zur Geschichte der Familie von Holbach. *Th. Kuchen*: Stammbaum der Familie Koch. *K. Kiefer*: 32er Ahnentafel meines Vaters.

Exlibris Buchkunst und angewandte Graphik. 1913. Heft 2. *Dr. Wachmer*: Deutsche Ärzteexlibris des 16. Jahrhunderts. *J. Nathansohn*: Ein Exlibris des Klosters Brauweiler. *E. Uhlmann-Eltz*: Ein seltenes Wappenbild oder Exlibris. *J. A. Beringer*: Paul Dahlen. *R. Corwegh*: Dr. Horatio Gaigher. *R. Braungart*: Felix Hollenbergs neuere Exlibris. *R. Corwegh*: Erich Schmidt †. *R. Corwegh*: Exlibrisschau der Schriftleitung.

Der deutsche Herold. 1913. Nr. 5. *C. v. Bardeleben*: Die Verbindung eines Herzogs von Braunschweig und Lüneburg mit einer brandenburgischen Kurfürstentochter im 16. Jahrhundert. *H. v. Ledeburg*: Das v. Saurma'sche Wappenbuch in der Büchersammlung des Vereins „Herold“. *S. Kekule v. Stradonitz*: Zur Verlobung „Cumberland-Hohenzollern“. — Die Schnorr, genealog. Studie. *Schmiedel*: König, Heroldsamt und Strafrichter. *L. Rheude*: Wappen auf Bildern der kgl. alten Pinakothek in München. *O. Forst*: Ein merkwürdiger „Royal Descent“.

Nr. 6. *C. von Bardeleben*: Aus dem Leben eines Ahnherrn von Kaiser Wilhelm II. *R. Bohlmann*: Braunschweig-Brandenburgische Hochzeits-Harnische und Hochzeitskette von 1560. *L. Rheude*: Das Hohenzollernwappen in der Kirche zu Markterlbach. *G. Schuster*: 25 Jahre Familiengeschichte des Hauses Hohenzollern, 1888—1913. *S. Kekule von Stradonitz*: Die von Kaiser Wilhelm II. in den ersten 25 Jahren seiner Regierung gestifteten Orden und Ehrenzeichen, sowie Gedächtniszeichen. *Schmiedel*: Namen-, Titel-, Prädikat- und Wappenrecht bei unebenbürtiger Ehe einer Prinzessin aus hochadeligem Hause. *G. G. Winkel*: Alte und neue Vivatbänder.

Roland (Archiv für Stamm- und Wappenkunde). 1912—13. Nr. 12. Kaiser Wilhelms Abstammung von dem Minnesänger Ulrich von Lichtenstein. Kunstbeilage: 25jähriges Regierungsjubiläum des Kaisers. *F. Hauptmann*: Die Stadtwappen. *H. Pudor*: Adel und Ehre. *C. H. G. Bock*: Auch eine Hundertjahr-Erinnerung. *B. Körner*: Beiträge zum preussischen Adelsrechte. *G. G. Winkel*: Alte und neue Vivatbänder. — Die ältesten in Gotha. — 750jähriges Bestehen des niedersächsischen Geschlechts v. Meding.

14. Jahrg. Juli 1913. Nr. 1. *K. Neefe*: Was muss der Familienforscher bei der Benutzung der Universitätsmatrikel wissen? *A. Treier*: Das Exlibris und seine charakteristischen Merkmale. *H. Beitzke*: Adel und Ehre. — Nochmals: Die Ahnen des Prinzen von Cumberland.

Vierteljahrsschrift für Wappen-, Siegel- und Familienkunde. 40. Jahrg. Heft 2. *A. W. Kiesling*: Die Porträt-Sammlung in der Freiherrlich von Lipperheidschen Kostümbibliothek des königl. Kunstgewerbe-Museums in Berlin. *Ed. Schulte*: Die Mitgliederliste der Andernacher Schmiedezunft, nebst Namenverzeichnis. *Ph. Insinger*: Verzeichnis der in den Stadtbüchern von Bückeberg (1618—1800) genannten Personen.

Heft 3. *V. Würth*: Die Wohltätertafel in der Dominikanerkirche zu Wimpfen a. B. *Ph. Insinger*: Verzeichnis der in den Stadtbüchern von Bückeberg (1618—1800) genannten Personen.

Heft 4. *Ph. Insinger*: Verzeichnis der in den Stadtbüchern von Bückeberg genannten Personen. *Fr. von Friesen*: Wie kann man erschöpfendes Material für eine Familiengeschichte zusammentragen? *Fr. von Friesen*: Wie kann man aus erschöpfend vorhandenem Stoff eine für weitere Kreise nützliche Familiengeschichte zusammenstellen?

41. Jahrg. 1913. Heft 1. *Dr. Delius*: Die Familie Delius in alter Zeit. *A. W. Kiesling*: Die Porträt-Sammlung in der Freiherrlich von Lipperheidschen Kostümbibliothek des königl. Kunstgewerbe-Museums in Berlin.

Heft 2. *A. W. Kiesling*: Die Porträt-Sammlung in der Freiherrlich von Lipperheidschen Kostümbibliothek des königl. Kunstgewerbe-Museums in Berlin. *H. E. von Gottberg*: Genealogische Übersicht adeliger Geschlechter des Namens Lemcke. *B. Pfeiffer*: Süddeutsche Brandenburger im Hochadel, niederen Adel und Patriziat. *v. Schimmefennig*: Nachfahrenliste des Matthaeus von Thüringen. *F. Wecken*: Genealogisches über Familien des Namens Wecke, Wecken.

ANGLETERRE

Miscellanea Genealogica et Heraldica. Vol. V. Part. VI. 1913. Pedigrees of the Visitation of Gloucestershire. — A curious genealogical Medley. — Pedigree of Herries of Cowsland in the shire of Edinburgh. — Additions and corrections to the pedigree of Herries of Mabie. — Pedigrees from the Visitation of Oxfordshire, 1634. — Dodderidge of Dotherige, co. Devon, and Crowcombe, co. Somerset. — Grants of Arms to John Codrington, John Codrington, 1441, Robert Braybrooke, Thomas Larder, and John Fisher, 1441—1482. — Roger Leigh and William Hawkeslowe, Clarenceux Kings of Arms. — Genealogical Digest of Old Cases. — The birth and youthful career of Henry, Earl of Richmond afterwards Henry VII., and his progress to Bosworth Field.

AUTRICHE-HONGRIE

Jahrbuch der k. k. heraldischen Gesellschaft „Adler“. 23. Band. 1913. *V. v. Handel-Mazetti*: Die Herren von Schleunz in Niederösterreich und ihre Beziehungen zum Lande ob

der Ens. *F. v. Haan*: Genealogische Auszüge aus den Sperr-Relationen des n.-ö. und k. k. n.-ö. Landrechtes, 1762—1852. *H. W. Höfflinger*: Eine Chronik der Grafen Schrattenbach. *A. Schneller*: Das Geschlecht von Leutner zu Wildenburg.

Monatsblatt der k. k. herald. Gesellschaft „Adler“. Nr. 30. *Dr. Höfflinger*: Eine ungedruckte Arbeit Preuenhuebers im ungarischen Nationalmuseum in Budapest. *F. v. Thurn u. Taxis*: Eine Chronik der Jörger, 1497—1599.

Nr. 31. *F. v. Thurn u. Taxis*: Eine Chronik der Jörger, 1497—1599. *C. Trotter*: Lesefrüchte aus bayerischen Traditions- und Urkundenbüchern. *H. G. Ströhl*: Neuverliehene Wappen österreichischer Städte und Märkte.

BELGIQUE

L'Indicateur généalogique, héraldique et biographique. 2^e année. 1912-13. N^o 8. Famille Dardenne. — Armoiries de Bay. — Wurben (ou Wurbna) de Freudenthal. — Famille van der Laen. — Pottelsberghe. — Famille Banning.

N^o 9. *B. de Troostembergh*: Van Herbergen. *P. Rops*: Du Wooz de Lisbonne. *Chibert et Colin*: Famille Banning. *F. Abbs*: Famille Hellemans. *Chibert et Colin*: Le Juge Trico.

N^o 10. *Chibert et Colin*: Le Juge Trico. *B. de Troostembergh*: Roclofs. *Chibert et Colin*: van Wesenhagen. *F. Abbs*: Armoiries de la famille Warnier.

N^o 11. *L. Culleton*: Armoiries à chercher. *G. Keroy*: Archives des régiments Wallons au service autrichien. *J. Wéry*: de Goegnies ou de Gongnies. *R. Goffin*: Familles Biens et Masselot. *Chibert et Colin*: Famille Vranca.

ESPAÑE

Boletín de la real Academia de la Historia. Tomo 62. 1913. Cuaderno I—VI. Parmi les articles de ce bulletin qui intéressent notre branche nous signalons les suivants: *F. F. de Bethencourt*: Estudios de heraldica vasca, par D. Juan Carlos de Guerra. *J. Gomez Centurion*: Jovellanos y los Colegios de las Ordenes Militares en la Universidad de Salamanca. *J. Pérez de Guzman y Gallo*: Anuario de la Nobleza.

Revista de Historia y de Genealogia Espanola. Año II. N^o 3. *R. A. de los Rios*: El convento de Santa Clara la Real en Toledo. *R. del Arco*: Los Abarca de Bolea. *T. D. Arevalo*: Sobre la Nobleza actual. *M. R. de Arozarena*: Los Lasa. *J. C. de Guerra*: Padron de los Fijosdalgos de la Villa de Tolosa. — Documentos inéditos para la Historia Nobiliaria.

N^o 4. *J. M. Marquez de la Plata*: Las maestranzas de Caballeria. *De la Linde*: Sobre los Castillo, de Malaga. *B. M. Minquez*: Notas documentales para la historia de Alfonso IX de Leon. *Pelayo Quintero*: Uclés, Sinajes mayorazgos y blasones. *J. de Rejula*: El escudo de armas de Francisco Pizarro conquistador del Peru. — Inquisicion de Valencia, informaciones genealogicas.

N^o 5. *M. de San Francisco*: Don Augustin de Ahumada y Villalon. *R. F. de Bobadilla*: Las Corporaciones Nobles en la actualidad. *A. de Orobio*: Los Ochoa de Orobio. *P. Suarez*: Aclarando conceptos. *Pelayo Quintero*: Ucles.

N^o 6. *M. Lasso de la Vega*: Los Justicias Mayores de Castilla. *B. de la Linde*: Sobre las actuales corporaciones nobiliarias. *T. D. Arevalo*: Hildaguia Navarra. *A. de Orobio*: Los Ochoa de Orobio. *L. de Torre*: Los Zapatas del Marmol. *Pelayo Quintero*: Uclés. — Inquisicion de Valencia, Informaciones genealogicas.

FRANCE

Archives de la Société française des collectionneurs d'exlibris. 1913. N^o 5. *J. Cochon*: Ex-libris au Salons. *R. de Brébisson*: L'ex-libris du Fay de Carsix. *Bⁿ du Roure*

de Paulin: Ex-libris du marquis de Taleru de Chalmazel. *Vie de Hennezel*: Les ex-libris et fers de reliure Laonnois. *A. de Remacle*: Les officiers bibliophiles.

N° 6. *Henry-André*: Ex-libris de M. G. Defer. *H. de la Perrière*: L'ex-libris Brochaut du Breuil. *A. Dujarric-Descombes*: Les anciens ex-libris du Périgord. *A. de Remacle*: Les officiers bibliophiles. *Vie de Hennezel d'Ormois*: Ex-libris et fers de reliure Laonnois.

Bulletin héraldique de France. 1913. N° 5. *F. de Champvans*: Armes de Mgr Tissier, évêque de Châlons. *P. Bugnot*: La noblesse. *M. Brocard*: Convocation de la noblesse du baillage de Chaumont le 4 juin 1527. *Bellenave*: Portrait armorié, Charles de Grimaldi Régusse. *P. Bugnot*: Indicateur complémentaire du Grand Armorial de France. *H. Tausin*: Les écussons des armoiries de la ville de St-Quentin du 17^e s. à nos jours.

Heraldica. 2^e année. 1912-13. N° 5. *Bⁿ du Roure de Paulin et Cadet de Gassicourt*: L'héraldique impériale française. *A. de M.*: Une opinion sur les titres de noblesse. *J. de Sorbiers de la Tourasse*: Jurisprudence. *J. Martillière*: Une étude d'avoué de province depuis 1762 dans la même famille. *F. Pérot*: Rôle de la Capitation de la paroisse de Paray. — Les maisons françaises titrées.

HOLLANDE

Maandblad van het genealogisch heraldiek Genootschap „De Nederlandsche Leeuw“. 1913. N° 1. *J. van Kinschot*: Eenige aanteekeningen uit het kerkarchief te Tiel. *G. Eschauzier*: Aanteekeningen omtrent de geslachten Van der Meulen te Gorcum. *W. M. C. Regt*: Het geslacht Rosenboom. *F. C. van der Meer*: Uit de Haagsche Weeskamer. — [Wijnants] van Bernagien en [Wijnants] van Ruth (Breda). *H. Wijlandts*: Aanteekeningen uit het archief van Enschede. — Plechtige doop te Gent 4 April 1764 van den zevenden zoon van Hubert François burggraaf Nienlant-Pottelsberghe. — Heraldiek in de Krant.

N° 2. *G. Echauzier*: Aanteekeningen omtrent de geslachten Van der Meulen te Gorcum. — Copie van den Adelsbrief aan Philips Gilliszoon Valck te's Hage, door Keiser Sigismund, 15 Nov. 1416. — Etract huit het register XIII Memoriale Ducis Johannes Bavariae cas N. 1421—1423 van de Leeuw en Registerkamer der Graaflijkheid van Holland. *Steekamp*: Heraldische Vogels. — Graftschriften op het eiland Onrust. *J. v. Kinschot*: Extract-genealogie: van Stryen, Breda, Schooten en Schoyte (regeeringsgeslacht te Antwerpen). *M. G. Wildeman*: Sprokkels op bedenke namen uit buitenlandsche archieven. — Van der Wick.

De Wapenheraut. 1912—13. Aflev. 4. *J. A. R. Kymmell*: Het geslacht Sloet. *D. G. van Epen*: Het geslacht De Veye. *J. D. Wagner*: Oorkonden betreffende de kerk te ter Borch. *A. F. van Beurden*: Tweehondert grafsteenen der groote kerk te Vianen. — Jets over Smallegange. — Requesten inzake adelsgunst in de Zuidelijke Nederlanden (17. en 18. eeuw.).

Aflev. 5. *J. A. R. Kymmell*: Het geslacht Sloet. *D. G. van Epen*: Het geslacht De Veye. — Overlijdens registers in Groningen uit de XVI. Eeuw. — Requesten inzake adelsgunst in de Zuidelijke Nederlanden (17. en 18. eeuw.). — Kleine Berichten. — Advententiën van huwelijk en overlijden van Nederlandsche Officieren.

ITALIE

Giornale araldico storico genealogico. 1913. Fasc. III. *E. P. Vicini*: I Podesta di Modena. *C. Melfi*: La corte dei Conti di Modica. *E. Portal*: L'Ordine militare del Santo Sepolero di Gerusalemme.

Fasc. IV. *E. P. Vicini*: I Podesta di Modena. *G. Carocci*: Le famiglie fiorentine rammentate da Dante. *E. Selvaggi*: Il Labaro. *E. Portal*: La corte di Russia in Palermo nel 1845. *C. Melfi*: Armi municipali: Chiaramonte Gulfi.

Rivista araldica. 1913. N° 5. *F. Pasini-Frassoni*: Los Borbones espanoles. *G. Mini*: Interno al Labaro e all'Ordine Costantiniano. *P. A. Pidoux*: A propos du Labarum Constantin. *F. di Broilo*: Dell'origine romana della Casa di Thun. *G. Carelli*: L'«Urbs adversa» ed i

suoi Conti (1028-1156). *C. Santa Maria*: Stemmi negli antichi vessilli Sabaudi. *F. Pasini-Frassoni*: Libro d'oro del Ducato di Ferrara. *U. Orlandini*: Le Croci cavalleresche negli stemmi dei secoli XV e XVI. *G. Balsamo*: I moderni Templari. *F. di Broilo*: Ex-libris Galli-Angelini.

N^o 6. *F. Pasini-Frassoni*: Il sacro angelico aurata imperiale Ordine Costantiniano di S. Giorgio nel Ducato di Parma. *G. E. Paterno*: Dell'origine regia e aragonese dei Paterno di Sicilia. *H. Eisner v. Eisendorf*: Hans Berchtold. *F. Raisin*: Ex-libris d'un pseudo-barnabite. — L'arma dei Gattini. *F. Pasini-Frassoni*: Libro d'oro del Ducato di Ferrara. *Vde de Messines*: Casas Nobres Portuguezas (fundadas até 1834) com representação actual. *J. Joubert*: Les fêtes de Jeanne d'Arc à Rouen, La bannière de l'Anjou. *A. Gheno*: Bibliografia genealogica italiana.

RUSSIE

Jahrbuch für Genealogie, Heraldik und Sphragistik. 1909 und 1910. Mitau 1913. *C. v. Dehn*: Auszüge aus den Kirchenbüchern der Insel Ösel. *G. Sommerfeldt*: Preussische Beziehungen der Kurländischen Herrn von Dönhoff, 1615—1686. Zum Stammbaum des Anton von Glasenapp. *Th. Schön*: Ein angeblicher Zweig des Kurländischen Geschlechts von den Brincken im Herzogtum Braunschweig und Königr. Preussen. *E. v. Engelhardt*: Die von Venediger in Livland und ihr Erlöschen daselbst. *P. v. Ungern*: Ein Beitrag zur Güter- und Familiengeschichte Estlands zur schwedischen Zeit. *F. von Taube*: Eine Vorarbeit zur grossen estländischen Revision v. J. 1586. Zur Frage v. Wrangle-Oberg. Eine wenig beachtete Quelle zur Wappengeschichte des livländischen Uradels. *P. v. Ungern-Sternberg*: Aus dem Leben eines Livländers zur Zeit des Ringens zwischen Schweden und Polen um den Besitz Livlands in den J. 1600—21. *W. Räder*: Bürgerliste und Ratslinie der Stadt Goldingen. *A. von Trausehe*: Die von Tausas in Livland. *O. M. v. Stackelberg*: Ausgestorbene Vasallen-Geschlechter: Die Kuddelen. *W. Wachtsmuth*: Bestallungsbrief für den Tanzmeister der estländischen Ritterschaft, G. C. Wasmuth, 1681. *L. Zoega v. Manteuffel*: Neue Beiträge zur Geschichte der Familie Zoega v. Manteuffel. *O. Stevenhagen*: Die Kettler, bez. Freiherrn und Grafen von Kettler in Kurland. *A. v. Trausehe*: Das Ende der „Taube-Kontroverse“. *O. Stevenhagen*: Bericht aus dem Kurländischen Landesarchiv. *Dr. Osten-Sacken*: Bericht über das estländische Ritterschaftsarchiv. — Bericht über das Justizarchiv der estländischen Ritterschaft. — Zur Wappenbeilage.

Gesellschaftschronik.

CHRONIQUE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE D'HERALDIQUE.

Nekrologe — Nécrologie

Victor Escher-Züblin †. Nous avons le grand regret de devoir annoncer le décès survenu le 1^{er} Juillet de M. Victor Escher-Züblin, qui faisait partie de notre société depuis 1904. Appartenant à une famille qui a fourni à la ville de Zurich un grand nombre d'hommes d'élite dans tous les domaines de la vie publique, il était né en 1850 dans le midi de l'Italie, puis après des séjours en Suisse et au Tyrol, il fit ses classes à Zurich. S'étant voué au commerce, il passa quelques années à Trieste et alla occuper une place responsable en Egypte, enfin s'établit dans le commerce du café à Aden où il remplit aussi les fonctions de consul d'Autriche. Il y resta de longues années et ne rentra à Zurich qu'à